

Turn- und Sportgemeinschaft Markkleeberg

von 1903 e.V.

Abteilungen: Aikidō, Badminton, Basketball, Gymnastik, Judo, Leichtathletik / Nordic Walking,
Reha-Sport, Schach, Schwimmen, Tischtennis, Volleyball, Wandern



Große Kreisstadt Markkleeberg
Oberbürgermeister, Herrn Karsten Schütze
Rathausplatz 1
04416 Markkleeberg

Markkleeberg, den 20.05.2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schütze,

hiermit beantragen wir, den Sportanlagen der Rudolf-Hildebrand-Schule, Gymnasium Markkleeberg, den Namen „Peter-Pohlmann-Sportzentrum“ zu geben.

Wir begründen unseren Antrag wie folgt:

Peter Pohlmann (geb. am 08.12.1931), der am 07. Mai 2024 im Alter von 92 Jahren verstorben ist, kann als Begründer des Markkleeberger Nachkriegs-Vereinssports und der Markkleeberger Volleyballtradition im speziellen gelten. Im Dezember 1948 war er nämlich dem nach dem Krieg entstandenen Sportverein Turbine Markkleeberg beigetreten, aus dem die von ihm im Schuljahr 1954/55 an der Oberschule Markkleeberg (dem heutigen Gymnasium) mit 20 Jugendlichen gegründete Schulsportgemeinschaft Volleyball hervorging, aus der sich dann maßgeblich unter seiner Führung wiederum die Sektion Volleyball der BSG Aktivist Markkleeberg, der heutigen TSG Markkleeberg von 1903 e.V., entwickelte. Deren Abteilung Volleyball ist heute eine der größten und erfolgreichsten Volleyballabteilungen im Freistaat Sachsen. Bis zum Jahr 2000 war er ihr Abteilungsleiter und in dieser Funktion gleichzeitig Vorstandsmitglied, dabei mehrere Jahre stellvertretender Vereinsvorsitzender. In all diesen Funktionen hat er viele Jahre lang hervorragende ehrenamtliche Arbeit geleistet und damit großen Anteil an der positiven Entwicklung der TSG insgesamt und der Abteilung Volleyball im besonderen.

Unzählige Jahre lang war Peter Pohlmann zudem einer der aktivsten lizenzierten Übungsleiter der Abteilung, qualifiziert, geduldig und wohl vor allem deshalb erfolgreich. Pädagoge halt und Mensch mit viel Verständnis. Seine Begeisterung und Liebe zum Sport brachte er so unzähligen jungen Menschen aus Markkleeberg und dem Umland nahe. Seine besondere Aufmerksamkeit galt immer den Jüngsten (das, so meinte er, habe ihn auch selbst jung gehalten) und so wundert es nicht, dass im Nachwuchsbereich der Abteilung Volleyball der TSG erfolgreich in allen Altersklassen gespielt wurde und bis heute gespielt wird. Mehrere ehemalige National- und Erstligaspieler haben das Einmaleins des Volleyballs bei ihm erlernt. Es vergingen nur wenige Wochenenden, an denen er nicht mit seinen Schützlingen in den Sporthallen der Region unterwegs war oder Turniere und Meisterschaften für Schulen und Volleyballverband organisiert und durchgeführt hat.

Bis zuletzt war er als unermüdlicher Chronist der TSG und der Abteilung Volleyball tätig, sammelte Presseveröffentlichungen und informierte im Schaukasten. Bei unzähligen Heim-

Geschäftsstelle:
Sportpark Camillo Ugi
Städtelner Straße 101
04416 Markkleeberg

Tel.: 0341 - 35 42 959
Fax: 0341 - 35 42 960
E-mail: info@tsg-markkleeberg.de
Internet: www.tsg-markkleeberg.de

Bank: Sparkasse Leipzig
IBAN: DE37 8605 5592 1118 3000 30
BIC: WELADE8LXXX
Steuer-Nr.: 238/143/05074

Turn- und Sportgemeinschaft Markkleeberg

von 1903 e.V.

spielen „seiner“ Volleyballerinnen und Volleyballer, deren Ehrenabteilungsleiter und zugleich Ehrenspielführer der 1. Männermannschaft er nach seiner aktiven Zeit war, ist er ungeachtet seines hohen Alters bis vor wenigen Tagen mit dem Fotoapparat dabei gewesen. Den jüngsten Erfolg, den Aufstieg der Neuseenland-Volleys Markkleeberg (1. Damen), hat er so noch miterlebt und sich schon auf deren Spiele in der 2. Bundesliga in der Neuseenlandhalle gefreut.

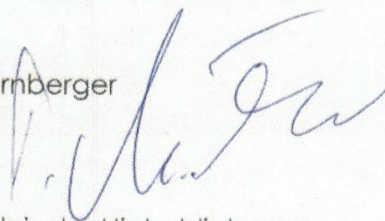
Sein Verständnis von Ehrenamt speziell im Sport und von Gemeinwohl ist beispielgebend und macht ihn weit über seinen Tod hinaus zu einer herausragenden Persönlichkeit unserer Stadt generell und des Markkleeberger Sports im besonderen. Er war für viele Vorbild, hat viele, vor allem junge, Menschen sportartenübergreifend für das Ehrenamt als Übungsleiter, Schiedsrichter und Vorstand begeistert. Er achtete dabei stets darauf, nicht nur rein sportliche Fähigkeiten sondern auch die vielen guten mit dem Sport verbundenen Charaktereigenschaften zu vermitteln. Und so schätzen zahlreiche Menschen auch über die Vereins- und Stadtgrenzen hinaus Peter Pohlmann außerordentlich als Lehrer am heutigen Gymnasium Markkleeberg, Übungsleiter, aktiven Ehrenamtlichen und, was eigentlich das Wichtigste ist, als wertorientierten, verlässlichen, höchst hilfsbereiten und stets bescheidenen Menschen und so mancher als guten Freund.

Auch in seiner beruflichen Entwicklung war Peter Pohlmann zumeist mit dem Sport verbunden: von 1954 bis 1980 als Sportlehrer an der EOS „Rudolf-Hildebrand“, dem heutigen Gymnasium, danach bis 1986 als Bezirkstrainer Volleyball beim DTSB Bezirksvorstand Leipzig, von 1986 bis 1989 als Stadtverordneter in Markkleeberg und ab 1990 bis zu seiner Pensionierung 1996 als u.a. für den Sport in der Stadtverwaltung Markkleeberg verantwortlicher Abteilungsleiter.

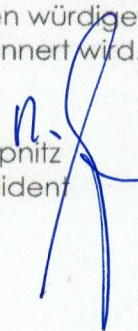
Die Liste der Ehrungen, die Peter Pohlmann für sein ehrenamtliches Wirken erfuhr, ist lang. Angeführt wird sie vom Bundesverdienstorden, der ihm 2013 verliehen wurde. Anlässlich des 50. Jahrestages der Gründung der Schulsportgemeinschaft Volleyball ehrte ihn der Markkleeberger Stadtrat 2005 mit der Verleihung der Ehrenmedaille und dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Markkleeberg. Ehrungen erfuhr er auch vom Landessportbund Sachsen (u.a. 1996 Ehrennadel in Gold und 2003 Ehrenplakette), vom Sächsischen Volleyballverband (u.a. 2005 Ehrennadel mit goldenem Kranz), vom Kreissportbund Landkreis Leipzig (u.a. 2012 Ehrenmedaille) sowie von „seinem“ Verein, der TSG Markkleeberg von 1903 e.V. (Ehrenmitgliedschaft 1993, Vereinsoscar 2006).

Dies alles rechtfertigt es unserer Meinung nach in höchstem Maße, den Sportanlagen des Gymnasiums Markkleeberg, in dem er lange als Sportlehrer und darüber hinaus als Übungsleiter tätig war, seinen Namen zu geben. Die Sportanlagen würden so, eingebettet in die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Gymnasiums, in Fortsetzung der guten Tradition, Markkleeberger Sportstätten einen Namen zu geben, einen würdigen Namen erhalten, mit dem zugleich dauerhaft zurecht an Peter Pohlmann erinnert wird.

Thomas Nürnberger
Präsident



Rainer Leipnitz
Ehrenpräsident



Anlagen

Einverständnis der Hinterbliebenen
Einverständnis der Schulleitung

Rudolf-Hildebrand-Schule

Gymnasium Markkleeberg
Mehringstraße 8
04416 Markkleeberg



TSG Markkleeberg von 1903 e. V.

Herrn Thomas Nürnberger

Sportpark Camillo Ugi

Städtelner Str. 101

04416 Markkleeberg

Markkleeberg, 20. Mai 2024

Sehr geehrter Herr Nürnberger,

wir danken für Ihr uns mitgeteiltes Anliegen, bei der Stadt Markkleeberg zu beantragen, den Sportanlagen der Rudolf-Hildebrand-Schule, Gymnasium Markkleeberg, den Namen „Peter-Pohlmann-Sportzentrum“ zu geben.

Wir sehen darin eine sehr angemessene Würdigung seines vor allem sportlichen Wirkens in unserer Stadt und an unserer Schule und befürworten Ihr Anliegen.

Freundliche Grüße

Constanze Ambrosch
Schulleiterin



www.rudolf-hildebrand-schule.de
Mail: sekretariat@rudolf-hildebrand-schule.de
Telefon: 0341/356890 Fax: 0341/35689-30

Sehr geehrter Herr Nürnberger

wir danken sehr für Ihr uns mitgeteiltes Ansinnen, bei der Stadt Markkleeberg zu beantragen, den Sporthallen/-räumen/-anlagen des Rudolf <-Hildebrand-Gymnasiums Markkleeberg den Namen „Peter-Pohlmann-Sportzentrum“ zu geben.

Wir sehen darin eine sehr angemessene, von uns natürlich befürwortete Würdigung seines vor allem sportlichen Wirkens in unserer Stadt und sind sicher, das Peter sich darüber sehr freuen würde.

Markkleeberg/Berlin am 20.05.2024



Waltraud Pohlmann
Witwe



Olaf Pohlmann
Sohn

Kerstin El Talia
Tochter

Sehr geehrter Herr Nürnberger

wir danken sehr für Ihr uns mitgeteiltes Ansinnen, bei der Stadt Markkleeberg zu beantragen, den Sporthallen/-räumen/-anlagen des Rudolf <-Hildebrand-Gymnasiums Markkleeberg den Namen „Peter-Pohlmann-Sportzentrum“ zu geben.

Wir sehen darin eine sehr angemessene, von uns natürlich befürwortete Würdigung seines vor allem sportlichen Wirkens in unserer Stadt und sind sicher, das Peter sich darüber sehr freuen würde.

Markkleeberg/Berlin am 20.05.2024

Waltraud Pohlmann
Witwe

Olaf Pohlmann
Sohn

Kerstin El Talia
Kerstin El Talia
Tochter